

Kapital: M. 200 Mill. in Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.
Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Beteil. 27 000 000, Aussenst. einschl. Bankguth. 273 000 000. — Passiva: A.-K. 200 000 000, Disp.-F. 100 000 000. Sa. M. 300 000 000.

Direktion: Ing. Georg Blase, Ing. Ferdinand Goldschmidt, Rechtsanw. Dr. Walter Grosse.

Aufsichtsrat: Bankier Dr. Otto Jeidels, Dir. Herbert Peiser, Geh.-Rat Paul Krech, Prokurist Emil Bielefeldt, Reg.-Baumeister a. D. Dir. Paul Korn, Geh. Justizrat Dr.-Ing. h. c. Maximilian Kempner, Prok. Ernst Jacobi, Berlin; Dir. Friedrich Kromischroder, Osnabrück; Dir. Dr.-Ing. h. c. Max Bittrich, Stettin.

Selas Aktiengesellschaft in Berlin N. 39,

Gerichtstrasse 23.

Gegründet: 8./10. 1901; eingetr. 28./11. 1901. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Die „Selas“ G. m. b. H. zu Berlin, die 1914 aufgelöst wurde, brachte auf das A.-K. gemäss besond. Verträge v. 8./10. 1901 die ihr gehörigen deutschen Reichspatente in die A.-G. ein. Die ursprüngl. Firma „Akt.-Ges. für Selas-Beleuchtung“ wurde durch G.-V.-B. v. 21./3. 1914 wie oben geändert.

Zweck: a) Ausnutzung des als Selas-System bekannten Gasluftmischverfahrens, b) Herstellung von Gegenständen der Eisen- u. Metallindustrie, c) Erwerb, Errichtung u. Betrieb sowie Beteiligung an Unternehmungen der Eisen- u. Metallindustrie. Die Ges. hat vor Ausbruch des Krieges den Patentbesitz u. die Beteilig. ihrer Mutterges., der „Selas“ G. m. b. H., an deren ausländ. Gründ. übernommen. 1916/17 kamen auf ausländ. Beteilig., speziell in England M. 210 000 zur Abschreibung. Der Geschäftsbericht für 1921/22 bemerkt, dass die früheren ausländischen Unternehmungen der Ges. bisher noch nicht wieder aufgebaut werden konnten u. dass die dem Reich gegenüber geltend gemachten Ersatzansprüche über die durch Liquidation der Tochtergesellschaften entstandenen Schäden noch unerledigt sind.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf 4% Div., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Kassa 1 426 638, Eff. 280 103, Wechsel 37 351 620, Masch., Werkzeuge u. Utensil. 1, elektr. Betriebsanl. 1, Gas- u. Wasserleit.-Anlage 1, Debit 304 641 993, Inventur 101 755 494. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, do. II 1 300 000, Delkr.-K. 81 001, Grantie-R.-F. 370 000, transitor. K. 10 294 641, Kredit. 398 942 104, Vortrag 8554, Gewinn 33 359 551. Sa. M. 445 455 852.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 407 541 615, Vortrag 8554, Gewinn 33 359 551 (Vortrag). — Kredit: 8554, Fabrikat.-K. 440 901 167. Sa. M. 440 909 721.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 0, 4, 6, 6, 6, 25, 0%.

Direktion: Ing. Friedr. Wolff.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Rechtsanw. u. Notar Friedr. Leisewitz, Greiz; Stellv. Geh. Reg.-Rat Paul Thomas, Greiz; Bankier Wolf G. Schleber, Kaufm. Werner G. Schleber, Bankier Paul Salomon, Berlin; Rechtsanw. Gottf. Schreiterer, Leipzig; Bankier Rich. Cahn, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: C. N. Engelhard.

Gaswerksverband Rheingau, Akt.-Ges. in Biebrich a. Rhein.

Gegründet: 1859. Firma bis 9./10. 1920: Akt.-Ges. für die Gasbeleuchtung von Biebrich-Mosbach. **Kapital:** M. 10 000 000. Bis 1920: M. 362 000 in 560 Akt. à fl. 100 u. 266 Akt. à M. 1000. Die G.-V. v. 9./10. 1920 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 638 000 durch Ausgabe von 638 Inhaberaktien zu je M. 1000; ferner beschloss die gleiche G.-V. v. 9./10. 1920 die Ummwandl. der Guldenaktien in Markaktien. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 28./10. 1922 um M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000, ausgegeben zu 125%.

Zweck: Erzeugung, An- u. Verkauf von Gas u. anderen Leucht-, Heiz- u. Kraftmitteln, Betrieb, Errichtung, Erwerbung, Pachtung u. Verpachtung anderer hierzu geeigneter Werke u. Anlagen; Beteilig. an solchen Unternehmungen u. Ausführung aller den Zweck der Ges. fördernden Geschäfte.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April. **Gen.-Vers.:** Juli-Aug.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 1000 = 1 St.

Bilanz am 30. April 1923: Aktiva: Werksanl. 1.8 Md., Vorräte u. Bestände 295 323 250, Debit. 176 119 786, Kasse 278 388. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Amort.-F. 268 186, R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 1 500 000, Werkerhalt. 280 000, Gewinnanteilscheinststeuer 30 000, Kredit. 2.3 Md., Gewinn 5 395 594, Sa. M. 2.3 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gewinn 5 395 594. — Kredit: Vortrag 102 898, Gewinn 5 292 701. Sa. M. 5 395 594.

Dividenden 1913/14—1922/23: 15, 15, 15, 15, 15, 5, 10, 20, 30, 0%. C.-V.: 5 J. n. F.